Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 67 (2009)
Heft: 353

Rubrik: Veranstaltungskalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe

AUGUST

Freitag, 7. August 2009, 20 Uhr MESZ
Dantes Göttliche Komödie im Spiegel der modernen Kosmologie
Referent: Prof. Dr. Bruno Binggeli, Uni Basel
Ort: Academia Engiadina

21. August 2009 (Freitag) - 23. August 2009 (Sonntag)
21. Starparty auf dem Gurnigel
Reservation der Übernachtung direkt beim Berghaus, Tel. 031 809 0430.
Ort: Restaurant Berghaus Gurnigel (Gurnigel Passhöhe)
Veranstalter: Radek Chromik.
Internet: http://www.teleskoptreffen.ch/starparty/
Email-Kontakt: radek.chromik@starparty.ch

Samstag, 22. August 2009
Astro-Wochenende auf der Rigi-Scheidegg
Details: www.aguz.ch

Samstag, 22. August 2009, 14:00 Uhr - 22:30 Uhr MESZ
Jurasternwarte Grenchenberg: Tag des Offenen Daches
14:00 - 16:00, Die Sonne als Uhr: Sonnenbeobachtung
19:00 - 21:00, Beobachtung der ersten Mondsichel: Beginn Ramadan
21:00 - 22:30, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo
Ort: Jurasternwarte: Grenchen, Internet: http://www.jurasternwarte.ch/

Samstag, 22. August 2009, 20:45 Uhr MESZ, anschl. Beobachtungsabend
Vortrag: Simon Marius - der vergessene Astronom
Referent: Walter Krein
Ort: Hotel Randolins, Saal Guarda, St. Moritz

SEPTEMBER

Samstag, 19. September 2009 in Bern
SAG-Workshop: Die Oberfläche des Mars in Reichweite der Amateure
Ort: Gebäude der exakten Wissenschaften der Universität, Bern
Veranstalter: Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG
Leitung: Prof. Nicolas Thomas
Anmeldung an: Lorenz Schwarz, lorenz.schwarz@balcab.ch (siehe S. 30)

25. September 2009 (Freitag) - 26. September 2009 (Samstag)
Jurasternwarte Grenchenberg: Tag des Offenen Daches
Fr, 20:30 - 22:30, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo
Sa, 14:00 - 16:00, Die Sonne als Uhr: Sonnenbeobachtung
Sa, 20:00 - 22:30, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo
Ort: Jurasternwarte: Grenchen
Internet: http://www.jurasternwarte.ch/

Samstag, 26. September 2009
Grosse Galileo-Veranstaltung
Vorträge, Demonstrationen, Postenlauf, Wettbewerb etc. Beitrag im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie 2009.
Ort: Rümlang
Veranstalter: Verein Sternwwarte Rotgrueb Rümlang (VSRR).
Internet: http://ruemlang.astronomie.ch/

Samstag, 19. September 2009, 20:45 Uhr MESZ, dann Beobachtungsabend
Vortrag: Das Alter der Sterne
Referent: Claudio Palmy
Ort: Haus Corvatsch, St. Moritz
www.engadiner-astrofreunde.ch

RINGVORLESUNG

Mittwoch, 16., 23. und 30. September 2009, 19.30 – 20.45 h
Ringvorlesung «Galileo Galileis neues Weltbild»
Zum UNESCO-Jahr der Astronomie 2009
Referenten: Prof. Dr. P. Schulthess, Prof. Dr. H. Nussbaumer, lic. theol. H. Bieri
Ort: Uni Zürich-Zentrum

ZUM VORMERKEN

Samstag, 26. September 2009, 10 - 17 Uhr MESZ
Astronomie-Messe AME2009
Ort: Messegelände, Villingen-Schwenningen, http://www.astro-messe.de/

Montag, 5. bis Freitag, 9. Oktober 2009, jeweils ab 20 Uhr MESZ
Sternwarte Bülach: Herbst-Astronomiewoche
Sternabende für die ganze Familie. Unter kundiger Führung werden die Objekte des Herbsthimmels gezeigt. Details: www.sternwartebuelach.ch

Freitag, 16. Oktober 2009
Vortrag: «Entstehung der Elemente (u. Isotope) im Universum»
Referent: Prof. F.-K. Thielemann
Details: www.aguz.ch

Montag, 19. Oktober 2009, 20 Uhr MESZ
Vortrag: Die Vermessung des Universums
Referent: Prof. Dr. Gustav A. Tammann
Ort: Aula des Schulhausareals 'Gsteighof', Burgdorf
Veranstalter: Casino-Gesellschaft Burgdorf

23. Oktober 2009 (Freitag) - 24. Oktober 2009 (Samstag)
Jurasternwarte Grenchenberg: Tag des Offenen Daches
Fr, 19:30 - 22:00, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo
Sa, 14:00 - 16:00, Die Sonne als Uhr: Sonnenbeobachtung
Sa, 19:30 - 22:00, Zeitreise zu Galileo: Beobachten wie Galileo
Ort: Jurasternwarte: Grenchen, Internet: http://www.jurasternwarte.ch/

Montag, 26. Oktober 2009
Spezialführung «Neptun und Uranus», Urania-Sternwarte Zürich
Details und Anmeldung: www.aguz.ch

Freitag, 27. November 2009
Vortrag: «Auch wir sind Sternenstaub: Reise in unsere astronomische Vergangenheit»
Referent: Prof. A. Altwegg, Details: www.aguz.ch

Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Der Agenda-Redaktionsschluss für die April-Ausgabe (Veranstaltungen Oktober bis November 2009) ist am 15. August 2009.

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21 Uhr
Sternwarte «Mirasteilas», Falera
Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren) Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

Jeden Donnerstagabend, ab 20 Uhr
Schul- und Volkssternwarte Bülach
Sonnenbeobachtungen von Mitte Mai bis Mitte August zu Beginn der Abendbeobachtung. Eintritt frei.

Jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21 Uhr)
Sternwarte Hubelmatt, Luzern
Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungsabende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

Jeden Mittwoch, ab 21 Uhr (Sommer), nur bei gutem Wetter
Sternwarte Rotgrueb, Rümlang
Im Sommerhalbjahr finden die Führungen ab 21 Uhr statt. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

Während der Sommerzeit, mittwochs von 20.30 bis ca. 22.30 Uhr.
Sternwarte Eschenberg, Winterthur
Während der Somemrzeit (Ende März bis Ende Oktober): Mittwochs von 20.30 bis ca. 22.30 Uhr. **Achtung**: Führungen finden nur bei schönem Wetter statt!

Jeden Freitag, ab 21 Uhr (Sommer), ab 20 Uhr (Winter)
Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL
Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.
Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

Mittwoch bis Freitag, Führungen 21 - 23 h, (Mittwoch nur bei klarer Sicht)
Urania-Sternwarte, Zürich
http://www.urania-sternwarte.ch/ oder Tel. 044 211 65 23, Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Jugendliche), Kinder gratis

Jeweils am Freitagabend, bei schönem Wetter, (20 Uhr im Winter)
Sternwarte SIRIUS, Schwanden BE
Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 8.-, Kinder: CHF 5.-

Tous les mardis et vendredis soirs, 20 h (Juillet)
Observatoire d'Arbaz - Anzère
Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au 027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

Jeden Freitag ab 20 Uhr
Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel
Auskunft: http://basel.astronomie.ch oder Manfred Grünig, Tel. 061 312 34 94

Tous les mardis, toute l'année, seulement par ciel dégagé, dès 21h en été
Observatoire des Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée
Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi.
Tel. 021/921 55 23

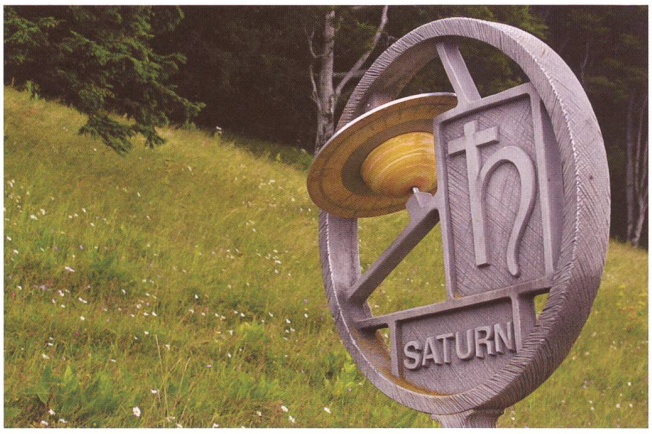
Jeweils mittwochs bei klarem Wetter (bis März ab 20 Uhr, ab April ab 21 Uhr)
Sternwarte Uitikon auf der Allmend
Ronald Citterio, Telefon 044 700 20 22 (abends)

Öffentliche Führungen, Sommer ab 22:00 Uhr, Winter ab 20:30 Uhr.
Schul- und Volkssternwarte Randolins, St. Moritz
Auskunft: http://www.sternwarte-randolins.ch/

«herausgepickt»

Wanderzeit: Ca. 2 bis 2 ½ h
Planetenweg Weissenstein
Ein Spätsommerausflug mit Alpenpanorama

Der Ausgangspunkt des Planetenwegs befindet sich beim Kurhaus Weissenstein. Auf gut ausgebauten Wanderwegen lässt sich von dort aus das Sonnensystem im Massstab 1:1 Milliarde erwandern, was einen realistischen Vergleich der Grösse und der Distanzen der Himmelskörper ermöglicht.



Gestartet wird gleich nördlich des Kurhauses beim Tierkreis-Rastplatz mit der dominierenden Sonnenfigur. Folgt man nun der Strasse hinunter zum Sennhaus, kommt man an Merkur und Venus vorbei zur Erde und ihrem treuen Begleiter, dem Mond. Mit dem drehbaren Bügel lässt sich die Wanderung des Mondes um die Erde nachvollziehen, ebenso die Stellung unserer drei vertrautesten Himmelskörper bei Finsternissen. Leicht aufwärts führt die Passstrasse zum Mars und gleich darauf zur Strassenkreuzung, wo der Weg gegen Westen abzweigt. Die Abstände zwischen den Planeten werden nun schon merklich grösser. Wir treffen Jupiter mit seinen 63 Monden und später auf einem freien, sonnigen Platz Saturn mit seinem eindrucksvollen Ring. Kurz vor dem Restaurant Hinter- Weissenstein biegt der Weg gegen Süden ab und führt am obersten, tiefen Einschnitt des Röschgrabens vorbei auf das «Schilizmätteli» hinunter. Nun geht es sanft ansteigend weiter westwärts bis zum Waldrand, wo Uranus wartet. Bald nach dem Eintritt in den auf früher sumpfigem Weidland aufgeforsteten Fichtenwald teilt sich der Weg: Nach links geht es über Stufen hinauf über den Geissfluhgrat zur Hasenmatt, auf deren Ostseite Neptun thront. Auf dem Weg rechts gelangt man quer durch den schattigen «Gross Chessel» direkt zum Althüsli, Neptuns zweitem Standort. Die beiden Wege treffen sich wieder auf dem Mürenpass. Gleich geht es wieder bergan auf das freie Hochplateau der «Stallflue». Nahe beim grossen Eisenkreuz steht der Zwergplanet Pluto. Auf seiner stark elliptischen Bahn kommt er näher an die Sonne heran als Neptun, entfernt sich von ihr aber auch bis zu dem auf dem Gratweg Richtung Grenchenberg mit einer besonderen Tafel markierten Punkt (PA=Pluto im Aphel), den er aber erst im Jahr 2113 wieder erreichen wird.

Weitere Informationen: http://www.weissenstein.ch/subsites/planetenweg.html

Hier kann auch eine Planetenwegbroschüre als PDF-File heruntergeladen werden. Eine Karte mit dem eingezeichneten Planetenweg (inkl. allgemeine Wanderwege) und Beschreibung über das Sonnensystem für CHF 12.50 ist leider vergriffen.

Aufruf

Nach der Planetenweg-Serie möchten wir an dieser Stelle einige astronomische Vereine, SAG-Sektionen und andere astronomische Gruppierungen, grosse und kleine etwas näher vorstellen. Der Aufruf richtet sich an alle Vereinspräsidenten. Manuskripte können an die Redaktion gesandt werden.